Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Nahe-Zeitung
Montag, 09. November 2020
Seite 16

Montag, 09. November 2020, Nahe-Zeitung, Seite 16

Benjamin Dern in den Bundeskader berufen

Eines der größten Lauftalente in Rheinland-Pfalz ist Benjamin Dern vom LAZ Birkenfeld. Jetzt wurde der 3000-Meter-Spezialist in den Bundeskader für Langstreckenläufer berufen. Foto: Wolfgang Birkenstock

Leichtathletik: Große Wertschätzung für den 3000-Meter-Spezialisten vom LAZ Birkenfeld – Talente des Kreises trotz Coronakrise stark

Birkenfeld. Eine tolle Bestätigung für eine trotz der Coronakrise starke Saison erfuhr Benjamin Dern vom LAZ Birkenfeld. Der 17-Jährige wurde in den Jugend-Nationalkader 1 des Deutschen Leichtathletikverbandes für die Langstrecke berufen.

Die Berufung an sich ist schon eine außergewöhnliche Auszeichnung, doch noch bemerkenswerter wird sie dadurch, dass Dern im Grunde erst seine zweite Saison hinter sich gebracht hat. „Ich weiß nicht, welchem Läufer im Kreis Birkenfeld das zuletzt gelungen ist“, sagt Trainer Erik Schmidt. Benjamin Dern, dessen Spezialdisziplin der 3000-Meter-Lauf ist, gehört nun zum exquisiten Kreis von acht Athleten des Leichtathletikverbands Rheinland, die zum Bundeskader gehören. „Das ist doch der Wahnsinn. Prominente Mitstreiter im Bundeskader aus dem Leichtathletikverband Rheinland sind zum Beispiel Gesa Felicitas Krause oder Kai Kazmirek“, sprudelt es aus Schmidt, ehe er ergänzt: „Fairerweise muss man natürlich festhalten, dass diese Beiden dem Olympiakader angehören. Das ist noch mal zwei Kaderstufen höher als die, in die Benjamin Dern jetzt berufen worden ist.“ Trotzdem beweist die Nominierung eine große Wertschätzung für die Leistungen von Dern, und Trainer Schmidt hat allen Grund, um zu sagen: „Benjamin und ich sind äußerst Stolz auf diese Nominierung.“

Bestimmt ist die Nominierung auch Balsam auf eine vernarbte Wunde bei Dern. Vor gut zwei Monaten hatte er allerberste Chancen, um bei der Deutschen Meisterschaft in Heilbronn mindestens aufs Treppchen zu laufen, wenn nicht sogar, sich den U-18-Titel zu schnappen. Dern wäre nämlich mit der stärksten Meldezeit angetreten. 8:44,13 Minuten war er knapp drei Wochen vor der DM in Rehlingen gelaufen. Die Chance, nach dem Rheinland-Pfalz-Titel in der Halle, den er sich Ende Januar in 9:01:82 Minuten gesichert hatte, den nächsten großen Erfolg einzufahren, war also tatsächlich groß. Doch Dern hatte Pech. „In der Woche vor den Titelkämpfen erwischte ihn eine Erkältung, und er musste schließlich passen. Schmidt hatte da aber schon Vertrauen in die Kämpferqualitäten seines Schützlings. „Er ist der Typ, der weiter macht, der sich sagt, 'jetzt erst recht'“, erklärte der LAZ-Trainer damals. Und er behielt Recht. Vor drei Wochen erst wurde Benjamin Dern bei der Rheinlandmeisterschaft im Straßenlauf seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich in Föhren den Titel über zehn Kilometer. Persönliche Bestleistungen in Konz über 800 Meter (2:00,36 Minuten) und in Pfungstadt über 1500 Meter (4:05,04 Minuten) runden seine glänzende Saison ab und lassen auf eine positive Zukunft hoffen – nicht zuletzt deshalb, weil ihm die Berufung in den Bundeskader sicherlich einen weiteren Motivationsschub verliehen hat.

Neben Dern gibt es weitere vielversprechende Talente aus dem Leichtathletikkreis Birkenfeld, die in dieser wegen Corona so schwierigen Saison aufhorchen ließen. LAZ-Trainer Erik Schmidt weiß das zu würdigen und stellt fest: „Auch im Corona-Jahr 2020 haben die Nachwuchshoffnungen des Kreises mit tollen Leistungen Nominierungen in den LSB D-Kader geschafft. Das ist der Lohn für die guten Leistungen der Sportlerinnen

und Sportler, die trotz widriger Bedingungen mit ihren Heimtrainern wirklich herausragende Resultate erreicht haben."

In den Laufkader als LSB-Kader-Athlet wurde erneut Tim Elias Leyser vom LAZ Birkenfeld berufen. Jonas Jäckel und Ole Winkler vom TV 1848 Oberstein wurden im LSB U16 Kader eingestuft. Emily Schechtel (LG Idar Oberstein) kann sich nach einer tollen Saison auf die Einladung in den U16-Kader freuen. In den U20 D-Kader des Verbandes hat es Lina-Marie Elges (LG Idar Oberstein) geschafft.

Zudem informiert Schmidt: „Falls es für die U14 einen Perspektiv-Kader „Lauf" geben sollte – hier gibt es klare Kriterien des Verbandes – hat Lene Schmidt vom LAZ Birkenfeld die Anforderungen erfüllt. Ich könnte mir außerdem vorstellen, dass auch Aron Ruth vom VfR Baumholder noch in der U16 für Talentförderungs-Maßnahmen berücksichtigt werden wird." Schmidt bedauert: „Leider sind die Perspektivkader-Sichtungen am letzten Oktoberwochenende dem Coronavirus zu Opfer gefallen. Da wären bestimmt noch einige hoffnungsvolle Talente aus dem Kreisgebiet dabei gewesen." sn

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.